



09.03.12

Ärztlicher Notdienst

Sehr geehrte Frau Lenz,
bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten
Stadtverordnetenversammlung:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, nachdem dieser Gespräche mit den Karbener Ärzten geführt hat, Verhandlungen mit der Kassenärztlichen Vereinigung aufzunehmen. Ziel dieser Gespräche sollte es sein, für Karben einen regionalen Zusammenschluss mit dem ärztlichen Notdienst in Bad Vilbel zu erreichen.

Begründung:

Mit der Verlagerung des ärztlichen Notdienstes bzw. ärztlichen Bereitschaftsdienstes nach Bad Nauheim tritt eine weitere Verschlechterung der ärztlichen Versorgung in unserer Stadt ein. Karbener, die den für die Stadt „zuständigen“ ärztlichen Notdienst nutzen, müssen nun noch längere Anfahrtswege in Kauf nehmen. Hinzu kommt, dass die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln äußerst beschwerlich ist. Die Wartezeiten bei Hausbesuchen werden sich weiter verschlechtern, da die Ärzte ein größeres Einzugsgebiet zu versorgen haben. Andererseits ist uns bekannt, dass ca. 20% bis 30% der Patienten, die den ärztlichen Notdienst in Bad Vilbel aufsuchen, aus Karben kommen und dort wohlwollend aufgenommen werden. Wichtig ist auch der Hinweis - wie wir aus vielen Gesprächen wissen -, dass bei einer schlechten Erreichbarkeit des ärztlichen Notdienstes der Rettungsdienst in Anspruch genommen wird, da die Bürgerinnen und Bürger nicht klar zwischen den Aufgaben des ärztlichen Notdienstes und dem Rettungsdienst unterscheiden. Dies führt dazu, dass der Notarzt häufiger zu Beschwerden gerufen wird, für die er primär nicht zuständig ist und somit die Gefahr besteht, dass er bei lebensbedrohlichen Fällen nicht in der eigentlich möglichen Schnelligkeit zur Verfügung steht.

Ein regionaler Zusammenschluss des ärztlichen Notdienstes für die Städte Karben und Bad Vilbel hätte für die Karbener Bürgerinnen und Bürger den Vorteil, dass von dort aus auch Hausbesuche möglich wären, was derzeit ausgeschlossen ist.

Ausgehend von den Einwohnerzahlen der beiden Städte, hätte der Standort in Bad Vilbel dann auch mittelfristig eine Zukunft.

Die Kassenärztliche Vereinigung hat gegenüber der Bad Vilbeler Ärzteschaft bereits ihre Zustimmung zu einem Zusammenschluss der Bad Vilbeler und Karbener Ärzte zu einem Bereich angedeutet.

Mit freundlichem Gruß

gez. Thomas Görlich